

Schüler aus Baden-Württemberg zu Besuch in Michigan

Schüler des zweisprachigen Mörrike-Gymnasiums aus Esslingen am Neckar waren bis vor kurzem zu Besuch in der Partnerschule Walled Lake Northern High School in Commerce, Michigan. Die 22 Schülerinnen und Schüler hatten drei Wochen lang Gelegenheit, in den amerikanischen Alltag einzutauchen und persönliche Kontakte in Michigan zu knüpfen - es ist die dritte Gruppe aus dem Mörrike-Gymnasium, die am Austausch der beiden Schulen teilnimmt.

Die Esslingerin Corinne Walker, die heute in Commerce Township lebt und den Relocation-Service COWA Inc. betreibt, hat das Austauschprogramm im Jahr 2004 ins Leben gerufen. „Man muss im Kleinen anfangen“, sagte Walker über ihr Engagement beim Programm. „Wenn man schon in jungen Jahren Freundschaften in den USA geschlossen und dort Erfahrungen gesammelt hat, kann man sich eine eigene Meinung bilden. Dann lässt man sich nicht so leicht von Vorurteilen beeinflussen.“ Den Einsatz der Lehrer an der amerikanischen High School beim Schüleraustausch schätze sie sehr.

Kaye Lynn Mazurek, Deutschlehrerin an der Walled Lake Northern High School in Commerce, entdeckte während des Studiums in Karlsruhe ihre Liebe zu Deutschland. Seit fünf Jahren betreut sie das Austauschprogramm und fördert mit ihrem Unterricht das Ver-



ständnis zwischen den Kulturen.

Zusätzlich zu Ausflügen in den Norden Michigans und nach Chicago standen für die deutschen Schüler Firmenbesuche auf dem Programm. Am 24. September schauten sie bereits bei der Nordamerikanischen Wochen-Post vor-

bei: Die Schüler waren sehr erstaunt, dass es in Michigan eine deutschsprachige Zeitung mit einer so langen Geschichte gibt. Am selben Tag war auch der Besuch bei Behr Climate System in Troy, den Dr. Jörg Schernikau ermöglicht hatte. Die Praktikanten Pas-

cal Zangenbühler und Stefan Schnierthauer berichteten über ihre Erfahrungen mit dem Studieren und Arbeiten im Ausland.

Die Schüler waren begeistert von der herzlichen Aufnahme in den amerikanischen Gastfamilien und vom vielfältigen Angebot der

High School. Der einzige Wermutstropfen beim Austausch in diesem Jahr: Aufgrund von Terminkonflikten konnten sie nicht beim Homecoming Ball, einem Highlight des amerikanischen Schullebens, mit dabei sein.

Cornelia Schaub